

Akademische Behörden

und

Personalstand

an der k. k.

Carl-Franzens-Universität zu Graz

im

Winter = Semester

18 $\frac{5}{5}$ $\frac{2}{3}$.



Druck und Papier von A. Leykam's Erben.

Akademischer Senat. *)

Rector Magnificus.

Herr Karlmann Langl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentl. ordentl. Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Ausschußmitglied des historischen Vereines in Steiermark und Mitglied des historischen Vereines in Kärnthén, emeritirter Director der galzischen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramtsandidaten, emeritirter Decan der philosophischen Facultät, emeritirter Rector und Prorector der Universität zu Lemberg. Carmeliterplatz Nr. 65.

Prorector.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der politischen Wissenschaften, der österr. politischen Verwaltungsgesetzkunde und der Statistik, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereines im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, emeritirter Rector des k. k. Olmüzer Lyceums, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz. Har-rachgasse Nr. 1028.

Decane der Facultäten.

Herr Johann Nep. Schlich, Priester des Ordens der frommen Schulen, Doctor der Theologie und der Philosophie, Mitglied des philosophischen Doctoren-Collegiums an der Wiener Universität, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Moral-Theologie, Decan der theologischen Facultät und Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Binder-gasse Nr. 156.

— Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Lehens-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und

außer Streitsachen, und des Geschäftsstyles, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen Abtheilung, Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Radegkystraße Nr. 27.

Herr Lorenz Gabriel, Doctor der Philosophie und der sämtlichen Rechte, emeritirter Rector an der Hochschule zu Innsbruck, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät an der Universität in Graz, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Philosophie und ihrer Geschichte, Decan der philosophischen Facultät und Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums. St. Leonhardergasse Nr. 735.

Prodecane der Facultäten.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der theologischen Facultät. Gleisdorfergasse Nr. 92.

— Johann Kopatsch, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des römischen Civil- und des gemeinen und österreichischen Kirchenrechtes, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung, emeritirter Rector der k. k. Innsbrucker Universität, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, Neuthorgasse Nr. 6.

— Franz Fruschauer, Doctor der Medicin und Chirurgie, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, der physikalisch-medicinischen Societät in Erlangen, der Gesellschaft der Natur- und Heilkunde in Dresden, der Gesellschaft zur Förderung der nützlichen Künste und ihrer Hilfswissenschaften zu Frankfurt a. M., ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der hohen k. k. Statthalterei und der k. k. steierm. Landwirthschafts-Gesellschaft, Directions-Ausschuß des Industrie- und Gewerbe-Vereines im Herzogthume Steiermark, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Chemie, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der philosophischen Facultät. Im Universitäts-Gebäude wohnhaft.

*) In Angelegenheiten der Gebäude-Zuspection, die dem Rector und Senate übertragen worden, ist sich an diese zu wenden.

Professoren-Collegien.

Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Johann Nep. Ehrlich ic., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Michael Fruhmann ic.; wie Seite 4.

K. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Mathias Rohitsch, Ehrendomherr, Doctor der Theologie, wirklicher Consistorialrath des Bisthumes Seckau, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät, emeritirter Rector der Grazer Universität, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Kirchengeschichte (lehrt zugleich das Kirchenrecht für Theologen), Pfarr-Concurs-Examinator. Mariahilfergasse Nr. 513.

— Johann Niedl, Ehrendomherr, Doctor der Theologie, wirklicher Consistorialrath des Bisthumes Seckau, Regens im Knaben-Seminar, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Pastoraltheologie, Pfarr-Concurs-Examinator, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät. Graben Nr. 1446.

— Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telly in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher Consistorialrath des Bisthumes Seckau, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Pfarr-Concurs-Examinator, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der Universität zu Wien, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz und emeritirter Decan der theologischen Facultät. Zinzendorfgasse Nr. 912.

Die Lehrkanzel der Dogmatik ist erledigt.

Supplent.

Herr Josef Losi, Weltpriester, Doctor der Theologie, Supplent der Lehrkanzel der Dogmatik. Hofgasse Nr. 54.

Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Johann Blaschke u., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Johann Kopatsch u., wie Seite 4.

R. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner u., wie Seite 3.

— Franz Wiesenauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches, Präses = Stellvertreter der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen Abtheilung und Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Tummelplatz Nr. 21.

— Heinrich Ahrens, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Philosophie und des philosophischen Rechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, emeritirter Professor der königlich belgischen Universität zu Brüssel. Graben Nr. 1295.

R. k. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. außerordentl. Professor des Strafrechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen und der allgemeinen Abtheilung. Neuthorgasse Nr. 7.

— Josef Michael Siedl, Doctor der Rechte, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der österreichischen Finanz-Gesetzkunde, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen und der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung. Neuthorg. Nr. 6.

Privat-Dozenten.

Herr Anton Richter, Rechnungs-Offizial der steierm. Provinzial-Staatsbuchhaltung, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, Privat-Dozent der Verrechnungskunde. Geidorf Nr. 1130.

— Georg Göth, Doctor der Philosophie, öffentl. ordentl. Professor der Mathematik am st. st. Joanneum, Privat-Dozent der cameralistischen, juridischen und politischen Arithmetik. Murgasse Nr. 323.

Herr Josef Krainz, der Rechte Doctor, Privat-Dozent des österreichischen Civilrechtes in slovenischer Sprache, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen Abtheilung. Neuthorgasse Nr. 450.

Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Lorenz Gabriel u., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Franz Gruschauer u., wie Seite 4.

R. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Josef Knar, der Philosophie und der sämmtlichen Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der reinen Elementar-Mathematik, emeritirter Rector und Prorector der Grager Universität, emeritirter Decan der philosophischen Facultät. Griesgasse Nr. 1031.

— Karlmann Langl u., wie Seite 3.

— Carl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Physik. Zinzendorfsgasse Nr. 942.

— Carl Weinhöld, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der deutschen Sprache und Literatur, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung. Pittonigasse Nr. 754.

— Ludwig Scharda, Doctor der Medicin und der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Naturgeschichte, Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften. Geidorfer Hauptstraße Nr. 976.

Anmerkung. Doctor Ludwig Scharda tritt mit Anfang des Schuljahres 1853 eine wissenschaftliche Reise nach Vorder-Indien an.

R. k. öffentlicher außerordentlicher Professor.

Herr Emanuel Hoffmann, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der classischen Philologie und Literatur, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung. Großes Glacis Nr. 953.

Supplementen.

Herr Dr. Philipp Pohl, Supplent der Welt- und österreichischen Staatengeschichte. Schmiedgasse Nr. 373.

Herr Benedict Kopecky, Doctor der Medicin und st. st. Professor an der Ober-
Realschule, Supplent der Lehrkanzel der Naturgeschichte. Merangasse Nr. 804.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Koloman Quast, k. k. öffentl. Lehrer der windischen Sprache, und oberge-
richtlich bestellter beideter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthor-
gasse Nr. 75.

— Benedict Johann v. Valesius, öffentl. Lehrer der italienischen Sprache und
des Geschäftsstyles, und beideter Dolmetsch beim Landes- und Bezirksgerichte
Graz. Sporgasse Nr. 60.

— Josef Duenot, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Leuzenhofgasse
an der Wienerlinie Nr. 19.

— Joh. Paul Bosner, öffentl. Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 947.

K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorstand: Der Rector magnificus.

Prov. Quästor: Herr Anton Ritter von Höffern zu Saalfeld. Hartiggasse
Nr. 45.

Ein Diurnist.

Universitäts-Bedell und Hausmeister: Herr Ant. Lapagna. Hofg. Nr. 50.

K. k. Universitäts-Bibliothek.

Vorsteher: Herr Johann Kraußler, k. k. Rath, prov. Bibliothekar am ständ.
Joanneum, Mitglied der k. k. steierm. Landwirthschafts-Gesellschaft und des
steierm. Industrie- und Gewerbevereines. Hofgasse im Bibliotheksgebäude Nr. 42.

Adjunct: Herr Carl Leopold Mihelič. Jakominiplatz Nr. 130.

Practikant: Herr Ludwig Nihenegg. Zinzendorfgasse Nr. 942.

Amanuensis: Herr Anton Foregg. 3. Saal Nr. 286.

Diener.

Josef Bucher, Diener des physikalischen Cabinets. Im Universitäts-Gebäude.

Ein provisorischer Diener des chemischen Laboratoriums.

Ein provisorischer Diener des naturhistorischen Museums.

Joachim Höfling, Universitäts-ofenheizer und Hausknecht. Hofgasse Nr. 50.

Öffentliche

Vorlesungen

an der k. k.

Carl-Franzens-Universität zu Graz

im

Winter-Semester

1852/53



Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Die Vorlesungen, die nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren = Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anwendungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

Theologische Facultät.

1. **Historiam Ecclesiasticam** usque ad translationem sedis pontificiae Avenionem, cum Patrologia intexta, tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.
2. **Jus canonicum**: Prolegomena; de fontibus J. C., de constitutione et regimine ecclesiae quotidie hora 8—9 ante merid. idem.
- *3. **Vaja v slovenskih pobožnih nagovorih** v petkih popoldne 2—3 Dr. Robič, coll. publ.
4. **Linguae hebraicae** docet atque librum Esther die Lun. Mercur. et Sabb. hora 10—11 ante merid. interpretatur Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
5. **Archaeologiam biblicam** die Lun. Mercur. Vener. et Sabb. hora 4—5 post merid. tradit idem.
6. **Libros Tobiae, Judith et Ecclesiastici**, textu Vulgatae cum Alexandrino perpetuo collato die Mart. et Vener. hora 10—11 ante merid. explanat idem.
7. **Linguae aramaicae**, exercitiis interpretationis ex Targumim Versione Peschito, Bar Hebraei Chronico atque Sti. Ephraemi operibus annexis die Lun. et Sabb. hora 11—12 ante merid. docet idem.
- *8. **Ueber christliche Alterthümer** als Coll. publ. liest Mittwoch von 11—12 Uhr Ebender selbe.
9. **Hermeneuticam biblicam generalem** diebus Lun. Mercur. Vener. et Sabb. hora 4—5 post merid. tradit Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
10. **Evangelium Sti. Lucae juxta textum originale**, perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia synoptica et adjectis observationibus de idiomate graeco N. F. diebus Lun. Mart. Mercur. Vener. et Sabb. hora 9—10 ante merid. interpretatur idem.

11. **Epistolam Sti. Pauli ad Ephesios et Colossenses** diebus Mart. et Vener. hora 10—11 ante merid. exegetice explanat idem.
12. **Theologiam dogmaticam generalem**, atque e speciali tractatum de dei existentia, essentia et vita, de deo creatore, de angelorum et hominum lapsu atque de peccato originali quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post merid. tradit Dr. Josephus Tosi, Suppl.
13. **Ethicam christianam generalem** quotidie hora 10—11 ante et 4—5 post merid. docet Dr. Joannes Nep. Ehrlich, Prof. publ. ord.
14. Ueber die seelsorgliche Verwaltung des Wortes im öffentlichen und Privat-Unterrichte liest täglich von 8—9 Uhr Vormittags Herr Dr. Johann Riedl, öffentl. ordentl. Professor.
15. **Practische homiletische Uebungen** leitet von 3—4 Uhr täglich der selbe.

Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

1. Ueber **Rechtsphilosophie** (natürliches Privatrecht) nebst einer encyclopädischen Einleitung in das rechts- und staatswissenschaftliche Studium liest Herr Professor Dr. Heinrich Ahrens, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausschluß des Donnerstages von 10—11 Uhr Vormittags.
2. Ueber **Theorie der Statistik, und allgemeine Statistik der europäischen Staaten**, mit besonderer Beachtung der auf ihre Verfassung und Verwaltung sich beziehenden Verhältnisse liest Herr Professor Dr. Gustav Franz Schreiner wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausschluß des Donnerstages von 9—10 Uhr Vormittags.
3. Ueber **Theorie der Statistik als Wissenschaft, Statistik der europäischen Staaten**, mit Ausschluß Oesterreichs, liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Josef Skedl, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausschluß des Donnerstages von 9—10 Uhr Vormittags.

- *4. Ueber **rechtsphilosophische Lehren Kant's und seiner Schule** liest als Collegium publicum, wöchentlich 1 Stunde jeden Dienstag von 11—12 Uhr Vormittags Herr Professor Dr. Heinrich Ahrens.
5. Ueber **National-Oekonomie** liest Herr Professor Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausschluß des Donnerstages von 3—4 Uhr Nachmittags.
6. Ueber **österreichisches Staats-Recht und den ersten Theil der österreichischen Verwaltungs-Gesetzkunde** liest Herr Professor Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags.
7. Ueber **österr. politische Gesetzkunde** liest der a. ö. Professor Herr Dr. Ignaz Neubauer, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags.
8. Ueber **gemeines und österreichisches Kirchenrecht**, und zwar die Einleitung und das innere und öffentliche Kirchenrecht liest Herr Professor Dr. Johann Kopatsch, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittags.
9. Ueber **österreichische Finanzgesetzkunde** (directe und indirecte Besteuerung des gesammten Kaiserstaates und die Zoll- und Staatsmonopols-Ordnung) liest der a. ö. Professor Herr Dr. Josef Skedl, wöchentlich 8 Stunden, und zwar Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr Vormittags, und Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittags.
10. Ueber **römisches Civilrecht**, und zwar die Einleitung, das Personen- und Sachenrecht, liest Herr Professor Dr. Johann Kopatsch, wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittags.
11. Ueber das **österreichische bürgerliche Gesetzbuch**, und zwar über das Personenrecht und die 1. Abtheilung des Sachenrechtes liest Herr Professor Dr. Franz Wiefenauer, wöchentlich 7 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittags und Montag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittags.

12. **Austrijansko deržavljansko pravo** skoz 7 ur razlaga gosp. Dr. Josip Krainc v ponedlek, torek, sredo, petek in saboto od 8—9th dopoldne, in v ponedlek in petek od 4—5th popoldne.

*13. **Ueber Besitz und Verjährung** nach dem österr. bürgerlichen Gesetzbuche in Vergleichung mit dem römischen und den neuen ausländischen Gesetzbüchern, insbesondere dem französischen und dem preussischen, liest, als Collegium publicum, wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 10—11 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Franz Wiefenauer.

14. **Ueber Handels- und Wechselrecht**, liest Herr Professor Dr. Johann Blaschke wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags.

15. **Ueber gerichtliches Verfahren** (Gerichtsorganisation, Jurisdictionsnorm, Object des Civilprocesses und allgemeinen Theil des Verfahrens mit Rücksicht auf den Entwurf der neuen Gerichtsordnung), liest Herr Professor Dr. Johann Blaschke, wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr Vormittags.

16. **Ueber das österreichische Strafrecht** in Vergleichung mit der ausländischen Strafgesetzgebung liest der a. ö. Professor Herr Dr. Ignaz Neubauer, wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittags.

17. **Novo knjigo kazenskih** postav čez hudodelstva razlaga skoz 4 ure na teden, ponedlek, torek, sredo in saboto od 3—4 popoldne, gosp. Prof. Dr. Josip Skedl.

18. **Ueber Verrechnungskunde**, wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4½ Uhr Nachmittags, liest Herr Privat-Dozent Anton Richter, k. k. Rechnungsofficial.

19. **Ueber cameralistische Arithmetik**, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 11—12½ Uhr Vormittags, liest Herr Privat-Dozent Dr. Philos. Georg Göth, Prof. der Mathematik am steierm. ständ. Joanneum.

Philosophische Facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

1. **Ueber Logik und Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften**, liest Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, Herr Dr. Lorenz Gabriel, ö. ö. Professor der Philosophie.

2. **Ueber Universalgeschichte der Rechts-Philosophie**, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr, Ebenderselbe.

3. **Ueber Erziehungskunde**, Dienstag und Samstag von 4—5 Uhr, Ebenderselbe.

4. **Ueber Geschichte der Philosophie** seit Wiedererweckung der Künste und Wissenschaften im 15. Jahrhundert bis auf die neueste Zeit mit einem Ueberblicke über die Philosophie des Alterthumes, liest am Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Herr Dr. Heinrich Ahrens, ö. ö. Professor der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

5. **Ueber die subjective Existenz des Schönen**, oder die Phantasie, am Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr Herr Dr. Karlmann Langl, ö. ö. Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik.

6. **Einleitung in die Gedichte Homers** und Erklärung des 5., 6. und 7. Buches der Odyssee am Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, Ebenderselbe.

7. **Einleitung in den römischen Festkalender Ovides** unter Vergleichung des griechischen Jahres und Kalenders mit dem römischen und Erklärung des genannten Gedichtes von Ovid, am Freitag von 9—10 und 12—1 Uhr, und Samstag von 9—10 Uhr, Ebenderselbe.

*8. **Ueber griechische Dialecte** unter Lesung einiger ausgewählter Bruchstücke griechischer Dichter und Prosaisker, am Dienstag von 12—1 Uhr Collegium publicum, Ebenderselbe.

9. Ueber **Culturgeschichte Deutschlands**, liest Montags, Mittwochs und Freitags von 12—1 Uhr Herr Dr. Carl Weinholt, ö. o. Professor der deutschen Sprache und Literatur.
10. Ueber **althochdeutsche Grammatik** mit Uebungen im Erklären althochdeutscher Sprachdenkmäler, liest Dinstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, Ebenderselbe.
11. Ueber **Geschichte der römischen Literatur**, liest Dinstags, Donnerstags und Samstags von 12—1 Uhr, Herr Dr. Emanuel Hoffmann, a. ö. Prof. der classischen Philologie und Literatur.
12. **Erklärung von Plutarch's Leben des Agis und Cleomenes**, Montag und Freitag von 11—12 Uhr, durch Ebendenselben.
- *13. **Philologische Uebungen** (Lectüre von Cicero's Büchern de legibus und Besprechung schriftlicher Elaborate), Dinstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Collegium publicum, Ebenderselbe.
14. Ueber **Geschichte der neuen Zeit** von der Entdeckung Amerika's angefangen, mit besonderer Rücksicht der Geschichte dieser Entdeckung, liest Herr Dr. Philipp Bohl, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr Früh, als Supplent.
15. Ueber **Geschichte des österreichischen Kaiserstaates** vom Anfange historischer Kenntnisse bis zur Theilung der Habsburg'schen Linie in die österreichische und spanische, liest Dinstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, Ebenderselbe.
16. **Einleitung in das Studium der höheren Mathematik**, Montag, Dinstag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr, Herr Dr. Josef Knar, ö. o. Professor der Mathematik.
- *17. Ueber **Wahrscheinlichkeits-Rechnung**, Montag und Dinstag von 11—12 Uhr, Collegium publicum, Ebenderselbe.
18. Ueber **Meteorologie**, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, liest Herr Dr. Carl Hummel, ö. o. Professor der Physik.

19. **Physikalische Experimentir-Uebungen** gibt Donnerstag und Samstag von 10—12 Uhr, Ebenderselbe.
20. Ueber **theoretische Chemie**, liest Montag, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr Herr Dr. Franz Gruschauer, ö. o. Professor der Chemie.
21. **Uebungen in der analytischen Chemie** gibt täglich in den Vormittagsstunden in dem chemischen Laboratorium, Ebenderselbe.
22. Ueber **allgemeine Zoologie** liest Dinstag und Donnerstag von 11—12 Uhr Vor- und Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr Nachmittags, Herr Dr. Benedict Kopecky, als Supplent.
23. Ueber **Geologie**, Montag von 11—12 Uhr Vormittags, Ebenderselbe.

Anmerkung. Der ö. o. Professor der Naturgeschichte, Dr. Ludwig Scharda, da derselbe seine Reise nach Vorder-Indien antritt, kündigt für den künftigen Winter-Semester keine Vorlesungen an.

B. Vorlesungen über neuere Sprachen und Fertigkeiten.

24. Ueber **slovenische Sprache** liest Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr Herr Koloman Duhaß, k. k. ö. Lehrer der slovenischen Sprache.
25. Ueber **italienische Sprache** im I. Jahrgange, in der I. Abtheilung, Montag, Mittwoch und Freitag, und in der II. Abtheilung Dinstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr Herr Benedict v. Valerius, ö. Lehrer der italienischen Sprache und des Geschäftsstiles.
26. Ueber **italienische Sprache und Geschäftsstyl** im II. Jahrgange, und zwar: in der I. Abtheilung, Montag, Mittwoch und Freitag und in der II. Abtheilung Dinstag, Donnerstag und Samstag von 6—7 Uhr Abends, Ebenderselbe.
27. Ueber **französische Sprache**, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr Herr Josef Duenot, ö. Lehrer der französischen Sprache.
28. Ueber **Stenographie**, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, Herr Johann Paul Posener, ö. Lehrer der Stenographie.

18. Pädagogische Experimentierlehre
19. Pädagogische Psychologie
20. Pädagogische Ethik
21. Pädagogische Soziologie
22. Pädagogische Geschichte
23. Pädagogische Philosophie
24. Pädagogische Methodik
25. Pädagogische Didaktik
26. Pädagogische Pädagogik
27. Pädagogische Pädagogik
28. Pädagogische Pädagogik
29. Pädagogische Pädagogik
30. Pädagogische Pädagogik

Ordnung

der Vorlesungen an der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt zu Graz, während des Winterhalbjahres 1853.

Erster Jahrgang.

Ueber **Physik** liest im I. Jahrgange an allen Schultagen von 9—10 Uhr Vormittags Herr Professor Dr. Franz Gruschauer als Supplent.

Ueber **allgemeine und specielle Anatomie** liest an allen Schultagen von 11—12 Uhr Vormittags Herr Professor Dr. Franz Mayer.

Ueber **chirurgische Anatomie**, nebst Leitung der Uebungen, am Leichname im Secessaale alle Schultage von 5—8 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Zweiter Jahrgang.

Ueber **Geburtshilfe für Hebammen**, liest an allen Schultagen von 12—1 Uhr Herr Professor Dr. Franz Seraphin Gös.

Ueber **Physiologie, allgemeine Pathologie und Therapie** nebst Pharmakologie liest von 8—10 Uhr an allen Schultagen Supplent Dr. Franz Clar.

Dritter Jahrgang.

Ueber **medizinische Klinik**, liest von 7—8 Uhr, und über **specielle medizinische Pathologie und Therapie**, täglich von 8—9 Uhr, Herr Dr. und Professor Ferdinand Gdler v. Schöller.

Ueber **specielle Pathologie und Therapie** nebst **clinischen Uebungen am Krankenbette**, liest täglich von 9—10 Uhr Vormittags Herr Professor Dr. Carl Rzechaczek.

Ueber **Operationslehre, Instrumenten- und Verband-Lehre**, 3 Mal die Woche, von 3—4 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Ueber **specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten** liest Dienstag, Donnerstag und Samstag von 2—3 Uhr Herr Privatdocent Dr. Franz Clar.

Anmerkung. Gesetzliche Wochenferien für Vorlesungen sind nur an Sonn- und Festtagen, dann am Sonnabende.

Verzeichnis der Vorlesungen

- (a) Anatomie
- (b) Physiologie
- (c) Pathologie
- (d) Therapie
- (e) Chirurgie
- (f) Geburtshilfe
- (g) Pharmakologie
- (h) Pädagogik
- (i) Didaktik
- (j) Pädagogische Psychologie
- (k) Pädagogische Ethik
- (l) Pädagogische Soziologie
- (m) Pädagogische Geschichte
- (n) Pädagogische Philosophie
- (o) Pädagogische Methodik
- (p) Pädagogische Didaktik
- (q) Pädagogische Pädagogik
- (r) Pädagogische Pädagogik
- (s) Pädagogische Pädagogik
- (t) Pädagogische Pädagogik

Verzeichnis der Vorlesungen

- (a) Anatomie
- (b) Physiologie
- (c) Pathologie
- (d) Therapie
- (e) Chirurgie
- (f) Geburtshilfe
- (g) Pharmakologie
- (h) Pädagogik
- (i) Didaktik
- (j) Pädagogische Psychologie
- (k) Pädagogische Ethik
- (l) Pädagogische Soziologie
- (m) Pädagogische Geschichte
- (n) Pädagogische Philosophie
- (o) Pädagogische Methodik
- (p) Pädagogische Didaktik
- (q) Pädagogische Pädagogik
- (r) Pädagogische Pädagogik
- (s) Pädagogische Pädagogik
- (t) Pädagogische Pädagogik

Verzeichnis der Vorlesungen

- (a) Anatomie
- (b) Physiologie
- (c) Pathologie
- (d) Therapie
- (e) Chirurgie
- (f) Geburtshilfe
- (g) Pharmakologie
- (h) Pädagogik
- (i) Didaktik
- (j) Pädagogische Psychologie
- (k) Pädagogische Ethik
- (l) Pädagogische Soziologie
- (m) Pädagogische Geschichte
- (n) Pädagogische Philosophie
- (o) Pädagogische Methodik
- (p) Pädagogische Didaktik
- (q) Pädagogische Pädagogik
- (r) Pädagogische Pädagogik
- (s) Pädagogische Pädagogik
- (t) Pädagogische Pädagogik

Wissenschaftliche Hilfsmittel.

A. Der Universität.

- a) Universitäts-Bibliothek geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.
- b) Physikalisches Cabinet.
- c) Naturhistorisches Museum.
- d) Chemisches Laboratorium.
- e) Handbibliothek der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

B. Der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

- a) Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
- b) Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
- c) Anatomisch-physiologische Sammlung.
- d) Anatomisch-pathologische Sammlung.
- e) Geburtshilfliche Instrumenten-Sammlung.
- f) Anatomisch-physiologisch und pathologische Präparate und Apparate für Geburtshilfe.
- g) Pharmakologische Sammlung.
- h) Botanischer Garten.

C. Des st. st. Joanneums.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Naturhistorische Sammlungen.
- c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- d) Botanischer Garten.
- e) Chemisches Laboratorium.
- f) Archiv, Münzen- und Antiken-Cabinet.

D. Des steiermärkischen Industrie-Vereines.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich von 9—12 Uhr Vor- und 2—5 Uhr Nachmittags.
- b) Technische und Modellen-Sammlung.

U e b e r s i c h t

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Philosophie
8-9	Jus canonicum, 5 Stunden, Professor Dr. Robitsch. Die seelsorgliche Verwaltung des Wortes im öffentlichen und Privat-Unterrichte, 5 Stunden, Professor Dr. Riedl.	Gerichtliches Verfahren, 5 Stunden, Professor Dr. Blaschke. Oesterreichische Finanzgesekunde, 5 Stunden, Professor Dr. Skedl. Austrijansko derzavljansko pravo, 5 Stunden, Privat-Dozent Dr. Krainz.	Althochdeutsche Grammatik, 2 Stunden, Professor Dr. Weinhald. Geschichte der neuern Zeit, 4 Stunden, Supplent Dr. Pohl.
9-10	Historia ecclesiastica, 5 Stunden, Professor Dr. Robitsch. Evangelium Sti. Lucae, 5 Stunden, Professor Dr. Wagl. Theologia dogmatica generalis, 5 Stunden, Supplent Dr. Lofl.	Oesterreichisches bürgerliches Recht, 5 Stunden, Professor Dr. Wiesenauer. Gemeines und österreichisches Kirchenrecht, 4 Stunden, Professor Dr. Kopatsch. Theorie der Statistik und allgemeine Statistik der europäischen Staaten, 5 Stunden, Professor Dr. Schreiner. Theorie der Statistik als Wissenschaft, Statistik der europäischen Staaten mit Aus- schluß Oesterreichs, 5 Stunden, Professor Dr. Skedl.	Einleitung in die Gedichte Homer's, 3 Stunden, Professor Dr. Langl. Einleitung in den römischen Festkalender Doides, 2 Stunden, Derselbe.
10-11	Lingua hebraica, 3 Stunden, Professor Dr. Fruhmann. Libros Tobiae, Judith et Ecclesiastici, 2 Stunden, Professor Dr. Fruhmann. Epistola Sti. Pauli ad Ephesios et Colossenses, 2 Stunden, Professor Dr. Wagl. Ethica christiana generalis, 5 Stunden, Professor Dr. Ehrlich.	Römisches Civilrecht, 5 Stunden, Professor Dr. Kopatsch. * Besiß und Verjährung nach dem österreichischen bürgerl. Gesekbuche in Vergleichung mit dem römischen und den neueren ausländischen Gesekbüchern, 1 Stunde Collegium publicum, Professor Dr. Wiesenauer. Rechtsphilosophie, 5 Stunden, Professor Dr. Ahrens. Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden, Professor Dr. Neubauer.	Einleitung in das Studium der höheren Mathematik, 4 Stunden, Professor Dr. Knar. Physikalische Experimentir-Übungen, 2 Stunden, Professor Dr. Hummel.
11-12	Lingua aramaica, 2 Stunden, Professor Dr. Fruhmann. * Christliche Alterthümer, Collegium publicum, 1 Stunde, Derselbe.	Oesterreichisches Staatsrecht, 4 Stunden, Professor Dr. Schreiner. Oesterreichische politische Gesekunde, 4 Stunden, Professor Dr. Neubauer. Handels- und Wechselrecht, 4 Stunden, Professor Dr. Blaschke. * Rechtsphilosophische Lehren Kant's und seiner Schule 1 Stunde, Collegium publicum, Professor Dr. Ahrens.	Physikalische Experimentir-Übungen, 2 Stunden, Professor Dr. Hummel. Geschichte der Philosophie, 4 Stunden, Professor Dr. Ahrens. Plutarch's Leben des Agis und Cleomenes, 2 Stunden, Professor Dr. Hoffmann. * Wahrscheinlichkeits-Rechnung, 2 Stunden, Colleg. publ. Professor Dr. Knar. Allgemeine Zoologie, 2 Stunden, Supplent Professor Dr. Kopecky. Geologie, 1 Stunde, Derselbe.
11-12½		Comeralistische Arithmetik, 3 Stunden, Privat-Dozent Professor Dr. Götth.	
12-1			Subjective Existenz des Schönen, 2 Stunden, Professor Dr. Langl. * Griechische Dialecte, Collegium publicum, 1 Stunde, Derselbe. Einleitung in den römischen Festkalender von Doides, 1 Stunde, Derselbe. Culturgeschichte Deutschlands, 3 Stunden, Professor Dr. Weinhald. Geschichte der römischen Literatur, 3 Stunden, Prof. Dr. Hoffmann. Meteorologie, 3 Stunden, Professor Dr. Hummel. Theoretische Chemie, 5 Stunden, Professor Dr. Gruschauer.
2-3	Vaja v slovenskih pobožnih nagovorih, 1 Stunde, Professor Dr. Robič.		Universalgeschichte der Rechtsphilosophie, 4 Stunden, Professor Dr. Gabriel.
3-4	Historia ecclesiastica, 4 Stunden, Professor Dr. Robitsch. Theologia dogmatica generalis, 4 Stunden, Supplent Dr. Lofl. Practische homiletische Übungen, 4 Stunden, Professor Dr. Riedl.	Oesterreichisches bürgerliches Recht, 2 Stunden, Professor Dr. Wiesenauer. National-Oekonomie, 5 Stunden, Professor Dr. Schreiner. Novo knjigo kazenskih postva čez hudodelstva razlaga, Professor Dr. Skedl, 4 Stunden.	* Philologische Übungen, 2 Stunden, Collegium publicum, Professor Dr. Hoffmann.
3-4½		Verrechnungskunde, 6 Stunden, Privat-Dozent Richter.	
4-5	Archaeologia biblica, 4 Stunden, Professor Dr. Fruhmann. Hermeneutica biblica generalis, 4 Stunden, Professor Dr. Wagl. Ethica christiana generalis, 4 Stunden, Professor Dr. Ehrlich.	Oesterreichische Finanzgesekunde, 3 Stunden, Professor Dr. Skedl. Austrijansko derzavljansko pravo, 2 Stunden, Privat-Dozent Dr. Krainz.	Logik, 3 Stunden, Professor Dr. Gabriel. Erziehungskunde, 2 Stunden, Derselbe. Geschichte des österreichischen Kaiserstaates, 4 Stunden, Supplent Dr. Pohl. Allgemeine Zoologie, 2 Stunden, Supplent Professor Dr. Kopecky.